

So viel Kleinkunst im Thaddäus

Bühnenprogramm Von Frühjahr bis Sommer geben sich Musik und Kabarett ein Stelldichein. Namhafte Künstler sind wieder dabei

Kaisheim Im Frühjahr und Sommer gibt es in der Kaisheimer Kleinkunstbrauerei „Thaddäus“ wieder ein interessantes Programm, in dem sich Kabarett und Musik abwechseln.

• Der Ball mit **Uwe Rachuth und dem Hürbener Ballorchester** eröffnet die Saison unter dem Motto „Nicht nur im Dreivierteltakt“ am Samstag, 28. Januar.

• **Frank-Markus Barwasser** kommt als **Erwin Pelzig** mit einem neuen Soloprogramm auf Deutschlands Bühnen. Vorher gastiert er drei Tage, am 2., 3. und 4. Februar, im Thaddäus. Alle drei Termine sind ausverkauft.

• **Der Weiherer** feiert am Freitag, 10. Februar, „15 Jahre Weiherer“. Er singt und musiziert, witzelt und sinniert, schimpft und protestiert.

• Das Geschenk Gottes für die Damenwelt, **der Blonde Engel**, hat „Das schnellste Mundwerk im Garten Eden“ und kommt am Freitag, 17. Februar.

• Am Faschingssamstag, 25. Februar, gibt es „Damenwal“ von **Faltsch Wagoni**. Sie sind selbstironisch, sprachliche Ausdruckstänzer, die sich leichtfüßig zwischen Inhalten und Stilen bewegen. Ihre

Songs sorgen dafür, dass die Emotionen nicht zu kurz kommen.

• Am Aschermittwoch, 1. März, stellen **die Mehlprimeln** bei einem Drei-Gänge-Fischmenü ihre neue Bellman-CD vor.

• Der Preisträger des Bayerischen Kabarettpreises 2016, **HG Butzko**, bringt sein Programm „Menschliche Intelligenz, oder: Wie blöd kann man sein?“ am Freitag, 3. März, ins Thaddäus. „Im Namen des Geistes, des Herzens, und der heiligen Lust am Leben“ geht HG Butzko in seinem Programm zu Werke.

• „Grenzwertig“ ist das Programm von **Lisa Catena** am Freitag, 10. März. Sie fragt sich: Wo hört Satire auf und wo fängt Politik an? Und was bedeutet es für den Berufsstand des Satirikers, wenn mittlerweile die meisten Länder von Komikern und Clowns regiert werden?

• Singen und Tanzen zu „Irish Folk“ kann man am Freitag, 17. März, mit **Mother's Pride**.

• **Götz Frittrang**, ein sprachgewaltiger Bühnenberserker, nennt sein Programm „Wahnvorstellung“. Was er am Freitag, 24. März, seinem Publikum bietet, ist nichts anderes als eine wahn(sinnig)witzige Vorstellung.

• Am Freitag, 31. März, kommen **Mistcapala** mit „Wurst statt Käse“. Vier Männer singen, was das Zeug hält, blasen, quetschen, zupfen, rütteln und schütteln mehr als ein Dutzend Instrumente, teilweise sogar im Takt.

• Mit Geist, Gefühl und Humor ist der Kölner Kabarettist **Fatih Cevikkollu** auf Werbetour für eine verloren gegangene Eigenschaft: für Mitgefühl-EMFATIH! Er ist am Freitag, 7. April, im Thaddäus.

• Am Sonntag, 16. April, sind **die Mehlprimeln** mit „Bunte Ostereier“ dran.

• **Felipe Sauvageon y Melanie Delgado** bringen mit „Gitano Flamenco en Concierto“ authentischen Camargue-Flamenco am Freitag, 28. April, ins Thaddäus.

• Am Sonntag, 30. April, findet der traditionelle Tanz in den Mai mit der **Thürlesberger Tanzmusi** statt.

• Künstler des Jahres 2014, **Magic Acoustic Guitars**, sind am Freitag, 5. Mai, mit „Night of Guitars“ zu Gast.

• Integration-kabarettistisch gesehen, das ist das Programm „Was glaub' ich, wer ich bin?!“ von **Liza Kos** am Freitag, 12. Mai. Sie ist der

heißeste, komischste und musikalischste Exportartikel Russlands.

• Traditionell am Sonntag, 14. Mai, gibt es das „Musikkabarett zum Muttertag“ von den Hausherren, **den Mehlprimeln**.

• Die Kultband **Ursoaica** aus München führt mit einer Vielzahl an Originalinstrumenten durch die Tanz-Folklore Europas, und zwar am Freitag, 19. Mai.

• Am Freitag, 26. Mai, treten **Flüsterzweieck** mit „Menschenkür“ auf.

• **Josef Brustmann** nennt sein Programm: „Fuchs-Treff - nix für Hasenfüße“ am Freitag, 23. Juni. Komik, Sprachwitz und schauspielerische Finesse zeichnen ihn aus.

• Jazz mal anders gibt's bei **Superfro** „Down & up“ am Freitag, 30. Juni. Das sind in Musik umgesetzte Erlebnisse und Geschichten.

• Schon zweimal waren **Acoustic Guitar Duo** die umjubelten Überraschungsgäste beim Hoffest. Jetzt kommen sie zu einem eigenen Konzert am Freitag, 7. Juli. Ein außergewöhnliches Gitarrenkonzert auf höchstem Niveau.

Grenzüberschreitend komisch sind **Stelzner & Bauer** am Freitag, 14. Juli, mit „Sächsmaschine & Süßer

Senf“. Stelzner & Bauer zelebrieren Eigenheiten sächsisch-bayerischer Ureinwohner. Am Donnerstag, 27. Juli „Come together“ gibt es mit den **BeaTles**. Beatlessongs vom Feinsten zum Abtanzen.

Twice mit „Abfeiern im Thaddäus“ steht am Freitag, 28. Juli, an. Sie bringen Popklassiker, Hip-Hop und Songs aus den Charts.

Am Freitag, 4. August, kommt **Gankino Circus** mit „Irrsinn und Idyll“ in den Thaddäushof. Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein musikalisches Schauspiel und kabarettistisches Spektakel.

Das traditionelle Hoffest der Kleinkunstbrauerei Thaddäus findet am Samstag, 5. August, mit der **Thürlesberger Tanzmusi und Gästen** statt. (dz)

© Info Eintrittskarten gibt es bei Judith Plass-König, Telefon 09099/96 65 766 Dienstag, Donnerstag 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr und Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, oder über E-Mail: karten-thaddaeus@gmx.de.